



Die Tallinn Summer School fand vom 10. bis zum 28. Juli 2017 statt und wurde veranstaltet von der Tallinn University mit 9000 Studierenden (5,5% davon international), einer der größten Universitäten Estlands. Dieses Jahr nahmen etwa 300 Teilnehmer aus der ganzen Welt an der Summer School teil, vorwiegend Studenten aus Europa, den USA und China. Es wurden Sprachkurse (Russisch, Englisch, Estnisch), sozial- und naturwissenschaftliche Kurse und auch Kreativkurse angeboten.

Die Summer School war überaus professionell organisiert. Im Vorfeld wurden alle Anfragen meist innerhalb eines Tages beantwortet und auch die Betreuung vor Ort war hervorragend. Zudem gab es begleitend auch ein umfassendes kulturelles Programm. Unter der Woche konnte man an speziellen Führungen in den Museen Tallinns teilnehmen, es wurden estnische Filme gezeigt und man konnte an estnischen Sprachkursen teilnehmen. Am Wochenende wurden Ausflüge organisiert, die einem die estnische Kultur näher gebracht haben. So haben wir beispielsweise die Region Setumaa im Südosten des Landes besucht, in welcher die Minderheit der Setu lebt. Diese Volksgruppe spricht eine komplett andere Sprache und unterscheidet sich auch in ihren kulturellen Gewohnheiten deutlich von der Mehrheit der Esten. Während der russischen Okkupation konnte diese Minderheit ihre Bräuche und Gepflogenheiten nicht ausüben, so dass Ihre Kultur erst nach der estnischen Unabhängigkeit wieder erstarken konnte. Zum kulturellen Programm gehörte darüber hinaus auch ein internationales Get-Together, an dem alle Teilnehmer der Summer School die Möglichkeiten hatten, ihre kulturellen Besonderheiten, sei es durch das Mitbringen von eigenen Speisen, Tragen von traditioneller Kleidung und der Vorstellung der Heimatuniversitäten, darzustellen.

Die Universität von Tallinn ist im Ganzen sehr international aufgestellt. Jegliche Beschilderung gibt es auch in englischer Sprache, alle Informationen auf Monitoren sind englisch untertitelt und die Angestellten der Universität sprechen sehr gutes Englisch. Auch der englische Webauftritt ist durchgehend und professionell gestaltet.

Ich habe zwei Wochen lang an einem Russischkurs teilgenommen. Anschließend an den Kurs konnte man an einer Exkursion nach St. Petersburg teilnehmen, so dass der Kurs darauf ausgerichtet war, das dort erlernte Sprachwissen entsprechend anwenden zu können. Es wurde viel auf die Ausübung der Sprache über Konversation geachtet.

Zusammengefasst war meine Teilnahme an der Tallinn Summer School im Rahmen der Erasmus Staff Mobility eine überaus lehrreiche kulturelle Erfahrung für mich, die ich keinesfalls missen möchte und die ich wärmstens weiterempfehlen kann.

Suur tänu Eesti! Ühes hüvasti!

